

In Weimar-Legefeld entsteht Eldorado für Erbkönige

Antennentechnik Bad Blankenburg betreibt künftig Entwicklungszentrum / Chinesischer Mutterkonzern baut Standort zum Brückenkopf für die Europa-Expansion aus

13. NOVEMBER 2020

ERFURT _ Intelligente Antennentechnik, Elektronik und Software für das Auto der Zukunft kommen künftig in verstärktem Maße aus Weimar-Legefeld. Den Grundstein für ein neues Entwicklungszentrum legten dort am heutigen Freitag, 13. November 2020, Dr. Michael Weber, Geschäftsführer der Antennentechnik Bad Blankenburg GmbH, Andreas Krey, Geschäftsführer der LEG Thüringen, Peter Kleine, Oberbürgermeister der Stadt Weimar, und Petra Seidel, Ortsteilbürgermeisterin von Legefeld und Weimarer Stadträtin. Die LEG errichtet das neue Zentrum und vermietet es langfristig an das Unternehmen, das seit mehr als einem Jahr zum chinesischen Konzern Huizhou Desay SV Automotive Co. Ltd. gehört. Mit der Erweiterung der F+E-Aktivitäten macht Desay den Standort Weimar-Legefeld zum Brückenkopf für die Expansion in Europa.

Bisher ist Antennentechnik Bad Blankenburg vor allem Zulieferer für Nutz- und Spezialfahrzeuge. „Das neue Entwicklungszentrum schafft die Grundlage für unseren Einstieg in den breiten Markt der Pkw-Hersteller“, erläuterte Geschäftsführer Dr. Michael Weber anlässlich der Grundsteinlegung. „Mit dem Entwicklungszentrum können wir künftig Fahrzeugprototypen sowohl mit unseren intelligenten Antennen ausrüsten und testen als auch mit Fahrzeugelektronik und Software von Desay. Damit bieten wir Kunden integrierte Lösungen und ebnen den Weg für das autonome und vernetzte Fahrzeug der Zukunft.“ Der Bau des Entwicklungszentrums in Weimar-Legefeld bildet den Auftakt für einen hochmodernen Forschungs- und Technologiecampus für Vorserienfahrzeuge bzw. „Erbkönige“. „Unser nächstes Projekt ist der Aufbau einer reflexionsfreien Antennen-Messkammer“, freut sich Dr. Weber. „Wir sind auf Wachstumskurs und werden kurzfristig 20 bis 30 qualifizierte Fachkräfte einstellen. Mittelfristig ist ein weiterer Ausbau geplant.“

„Für Thüringen sind innovative Firmen wie Antennentechnik Bad Blankenburg ein wichtiger Motor für die wirtschaftliche und technologische Entwicklung“, sagte LEG-Geschäftsführer Andreas Krey. „Dass der chinesische Mutterkonzern Desay mitten in der Corona-Krise eine solch bedeutende strategische Weichenstellung vornimmt, ist ein überaus positives Signal, das Schub verleiht und Mut macht!“ Die LEG betreut das Unternehmen schon seit vielen Jahren und hatte im Jahr 2016 bereits die Ansiedlung am Standort Legefeld mit ermöglicht. „Ich freue mich sehr über diese Unternehmensentscheidung. Die Antennentechnik Bad Blankenburg sorgt dafür, dass Weimar nicht nur als kultureller Leuchtturm bekannt ist, sondern zunehmend auch als Standort international agierender Unternehmen wahrgenommen wird“ sagte Oberbürgermeister Peter Kleine. „Es ist vor allem eine optimistische und positive Nachricht in unruhigen und wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Ich sichere die volle Unterstützung der Stadt Weimar bei allen weiteren Unternehmenszielen zu.“ Ihrer Freude verlieh auch Ortsteilbürgermeisterin Petra Seidel Ausdruck: „Dass diese zukunftsorientierte Investition hier und heute ihren Anfang nimmt, freut mich sehr“, sagte sie. „Unser Ortsteil Legefeld ist seit langem ein guter Standort für Innovation und unternehmerischen Fortschritt, und dies wird mit der aktuellen Erweiterung der Antennentechnik Bad Blankenburg kraftvoll unterstrichen!“

Weitere Informationen unter: www.leg-thueringen.de